

An den Kreispräsidenten

im Hause



Kreishaus
Marktstr. 6, 25813 Husum

Husum, den 11.07.2016

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung am 15. Juli 2016 „**Beratung der Regionalanalyse zum Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein**“ :

Der Kreistag beauftragt den Jugendhilfeausschuss und ggf. weitere zuständige Ausschüsse sich alsbald mit der Regionalstudie "Regionalanalysen zum Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein" der Christian Albrechts Universität Kiel zu befassen.

Erschreckenderweise ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die rechtsextreme Ansichten haben, im Landgerichtsbezirk Flensburg (Kreise NF und SL-FL sowie Stadt Flensburg) mit 12% im Landesvergleich besonders hoch, ergab die Ende Juni veröffentlichte Studie. Diese negativen Entwicklungen müssen wir ernst nehmen und ihnen etwas entgegensetzen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die gerade erst erschienene Studie zeigt, dass Nordfriesland in besonderer Weise davon betroffen ist, dass junge Menschen rechtes Gedankengut teilen. Das darf uns nicht egal sein und wir müssen uns alsbald mit der Studie befassen.

In Teilen der Bevölkerung sinkt die Hemmschwelle für Hass, Hetze und Gewalt. Die Zahl der rassistischen und rechtsextremistischen Gewalttaten hat im ersten Halbjahr 2016 erneut zugenommen. So gab es allein 2016 bereits 207 verletzte Asylsuchende nach Anschlägen auf Unterkünfte oder tätliche Angriffe. Ganz aktuell wurde in der vergangenen Woche eine kopftuchtragende Muslimin in Kiel aus offenbar rassistischen Motiven überfallen und brutal niedergeschlagen.

Begründung des Antrages erfolgt mündlich.

Für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Uwe Schwalm